DEFINO-Zertifizierung

Das Institut für Finanznorm zertifiziert alle Finanzberater, Trainer, Vertriebe und Softwareprodukte, die die Qualitätsansprüche von DEFINO teilen.

Mit der Zertifizierung ist die Erlaubnis zur Nutzung der Marke DEFINO Deutsche Finanz Norm® zu werblichen Zwecken verbunden. Die Marke steht für Transparenz und Effizienz in der Finanzberatung. Die Nutzung wird in einem Zertifizierungsvertrag geregelt.

Formale Zertifizierungsbedingungen für Finanzberater

- das Vorliegen einer entsprechenden Berufserlaubnis sowie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis und keine Insolvenz in den letzten sieben Jahren, kein laufendes Insolvenzverfahren
- Bestehen der DEFINO-Prüfung
- Besitz und Anwendung einer nach DEFINO zertifizierten Analysesoftware

Zertifizierungsgebühren (zzgl. MwSt.)

400,- € Zert. nach DIN SPEC 77222
200,- € Zert. nach DIN SPEC 77223
500,- € Zert. nach DIN SPEC 77222 und 77223

Das Institut für Finanznorm

Das Institut für Finanznorm GmbH ist ein von Praktikern und Fachexperten gegründetes unabhängiges Unternehmen zur Verbesserung der Qualität in der Finanzberatung.

Gegenstand des Instituts ist, im berechtigten Verbraucherinteresse allgemein gültige Standards und Normen in der Versicherungs- und Finanzberatung zu entwickeln und zu begründen mit dem Ziel, diese als DIN-Spezifikationen bzw. DIN-Standards und/oder DIN-Normen zu etablieren und zu verbreiten.

Seit 2007 arbeiten Wissenschaftler, Verbraucherschützer und Fachexperten an der Entwicklung dieser Themen. DEFINO begründet damit eine neue Dimension von Verbraucherschutz und Verbrauchervertrauen in der Finanzberatung. 2014 wurde DEFINO Deutsche Finanz Norm® mit dem Siegel „Beste Service Innovation" in der Kategorie „Informieren und Beraten" ausgezeichnet.

DEFINO Institut für Finanznorm GmbH
Bergheimer Str. 147 · 69115 Heidelberg · Tel.: 06221 6733410
E-Mail: info@defino.de · Internet: www.defino.de
Facebook: https://www.facebook.com/DeutscheFinanzNorm

Verbraucherschutz. Neu definiert.

Die standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt nach DIN SPEC 77222

Die standardisierte Vermögens- und Risikoanalyse für den Privatanleger nach DIN SPEC 77223

DEFINO DEUTSCHE FINANZ NORM

driven by DEFINET

DEFINO DEUTSCHE FINANZ NORM

DEFINO Deutsche Finanz Norm®

Unter der Marke DEFINO Deutsche Finanz Norm® entwickelt das Institut für Finanznorm Regelwerke, die dabei helfen, Finanzberatung für Verbraucher besser verständlich und vergleichbar zu machen.

DEFINO-Produkte sind Garant für verlässliche und gleichbleibende Qualität in verschiedenen Bereichen der Finanzberatung. Daneben helfen sie aber auch, die Finanzberatung für Verbraucher und Berater von überflüssiger Komplexität und unnötigem Ballast zu befreien und damit zu vereinfachen und weniger zeitaufwendig zu gestalten – für alle Beteiligten ein wichtiger Aspekt in unserer schnelllebigen Zeit.

Um die Marktakzeptanz seiner Regelwerke sicherzustellen, initiiert das Institut für Finanznorm deren Überführung in DIN-Standards und DIN-Normen durch mit Branchenexperten besetzten DIN-Ausschüssen.

DIN SPEC 77222

Die DIN SPEC 77222 „STANDARDISIERTE FINANZANALYSE FÜR DEN PRIVATHAUSHALT“ ist das verlässliche Regelwerk für die objektive und messbare ganzheitliche Finanzanalyse.

Die DIN SPEC definiert wissenschaftlich fundierte, nachvollziehbare und ökonomisch sinnvolle Standards für die Priorisierung von Absicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanungs-Maßnahmen und für deren quantitative Zielgrößen.

Die Finanzanalyse gibt keine Empfehlung für einzelne Produkte bestimmter Produzenten. Deren bedarfsgerechte Auswahl liegt in der Verantwortung der Finanzberater.

DIN SPEC 77223

Die DIN SPEC 77223 „STANDARDISIERTE VERMÖGENS- UND RISIKOANALYSE FÜR DEN PRIVATANLEGER“ sorgt für Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Vermögensplanung.

Der Privatanleger erhält unter anderem detaillierte Informationen über die Risikostruktur seines Vermögensbestandes sowie zu seinem persönlichen Risikoprofil und unterschiedlichen Anlagestrategien.

Ein weiteres bedeutendes Element dieses Regelwerkes ist die Standardisierung des Risikoanalysebogens („WpHG-Bogen“).
Er wird gleichermaßen den gesetzlichen Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes als auch der Finanzanlagenvermittlungsverordnung gerecht.